

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 550

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 172.

172

Cod. 550/Cod. 551

**Cod. 550:** jetzt Neustift (s. Anhang I)

**Cod. 551**

## PHILIPPUS MONTAGNANA

II 3 A 9. Stams. Pap. III, 338, I\* Bl. 310 × 210. Entstehungsort unbestimmt, 1580.

- B:** Papier am Beginn der Hs. an der unteren rechten Ecke beschädigt (Mausfraß?). Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1580. Lagen: (II-1)<sup>III</sup> (Vorsatzbl.) + (IV+1)<sup>12(9)</sup> + 40.IV<sup>664(329)</sup> + (IV+1)<sup>672(338)</sup> + (I-1)<sup>I\*</sup> (Nachsatzbl.). Gegenblatt zu Bl. III sowie Gegenblatt des Nachsatzblattes als Spiegel am VD bzw. am HD aufgeklebt. Am letzten Blatt der ersten sowie der letzten Lage ein Einzelblatt aufgeklebt. Zeitgenössische Paginierung 1-669 (Fließtext), z. T. leicht beschnitten. Vorsatzblätter (III) und drei weitere Blätter am Beginn ungezählt. Zahl 581 bei der Paginierung übersprungen. Blattreklamanten. Papiersignakel.
- S:** Schriftraum 252/266 × 157/162, am linken Textrand von einer Blindlinie begrenzt, zu 32-36 Zeilen. Regelmäßige Antiquakursive, dat. 1580 (Bl. VIr).
- A:** Rote Unterstreichungen.
- E:** Makulatureinband: Pergament über Papier, Stams, Ende 16. Jh.  
Pergamentfragment aus einem Missale, beidseitig beschrieben: Schriftraum ? × 165, seitlich von feinen roten Tintenlinien begrenzt. Rotes Vierliniensystem mit Quadratnotation. Text in Textualis formata 15. Jh. Überschriften in Rot, mehrzeilige Initialen in Rot und Blau. HD und VD zusammengehörige Doppelseite. Erhalten: Dnca in Septuagesima: Tractus Ps. 129,3-4. Offertorium Ps. 91,2. Communio Ps. 30,17-18. Dnca in Sexagesima: Introitus Ps. 43, 23-26: Inc. mut. (HD oben): ] *in oracionem servi tui* ... - Expl. mut. (VD unten): ... *tribulationis nostre ad*]. Reste von zwei Stoffbändern. Rücken: vier einfache Bünde, oben Titelschildchen aufgeklebt *Compendium Iuris Civilis Manuscriptum*, unten schwarze Stamser Signatur *D 11*. Kapitale mit naturfarbenem und gelbem Spagat umstochen. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, Spiegel des HD leeres Papierblatt. Unter den Spiegeln jeweils älterer Spiegel sichtbar (Fragment einer Inkunabel?). Zw. neuem und altem Spiegel jeweils ein beschriebener Pergamentfals (Fragment aus demselben Missale wie VD und HD), der um die Vor- bzw. Nachsatzblätter geschlagen ist.
- G:** Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur D 11 sowie in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang) eingetragen als „Philipp Montagnanae Compendium Iuris Civilis MS<sup>um</sup>“. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT II 5 C 3.
- L:** Wilhelm I 210. - Wretschko-Sprung 21.

PHILIPPUS MONTAGNANA: *Compendium Iuris Civilis*.

(Ir-IIIv) leer.

(IVr-Vr) Register zu den drei Traktaten des *Compendium Iuris Civilis*. Tit.: *Index praecipua huius Iuris Civilis Compendij Capita ac materias, summam, eo quo pertractantur ordine, complectens*.

(Vv) leer.

(VIr) Tit. (rot und schwarz): *Compendium Iuris Civilis Omnes Fere. Singulares, magisque scitu necessarias Materias succinta quadam, at perpulchra simul et perutili explanatione complectens. 1580.*

(VIv) leer.

(1-186) TRACTATUS PRIMUS: De actibus morientium. Tit.: *Praelectiones Privatae Doctissimj Virj D. Philippj Montagnanae Professoris Legum Patavinj*. - Inc.: *Quoniam arduum opus sine prooemio attingendum non est, ut inquit Baldus in L. 1. in fine ff de origine Iuris* ... - Expl.: ...

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 550

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=40046](https://manuscripta.at/?ID=40046)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)